

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 5-3374/17-IV

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Ausschuss für Wirtschaft	29.11.2017
Haushalts- und Finanzausschuss	04.12.2017
Kreistag	11.12.2017

Betr.: Öffentlich-rechtlicher Verwaltungsvertrag zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen für die beim Betrieb von zusätzlichen Fahrleistungen nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in betroffenen Städten und Gemeinden durch die Auferlegung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen entstehenden Aufwendungen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming beschließt den Abschluss des o. a. Vertrages für die Jahre 2017 und 2018 zwischen dem Landkreis und den Gemeinden Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Niederer Fläming, Nuthe-Urstromtal, Rangsdorf, der Städte Trebbin und Jüterbog sowie dem Amt Dahme.

Finanzielle Auswirkungen: 167.530,00 €

Finanzierung durch:

Produktkonto:	547010.531500
Bezeichnung des Produktkontos:	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen
Konto-Ansatz:	2.580.000,00 €
noch verfügbare Mittel:	715.176,12 €

Luckenwalde, den 13.11.2017

Wehlan

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Nahverkehrsplans für den übrigen ÖPNV des Landkreises 2014 - 2018 ist die Durchführung der hier betroffenen Verkehre legitimiert (KT-Beschluss 4-1801/14-LR). Hinzu kommt die Legitimation durch den Abschluss des öffentlichen Dienstleistungsauftrages zwischen dem Landkreis und der Verkehrsgesellschaft Teltow-Fläming mbH (KT-Beschluss 5-2656/16-IV).

Alle Verkehre des ÖPNV müssen durch den Aufgabenträger bestellt sein. Das gilt auch für Verkehre, die von Kommunen mitfinanziert werden, wenn sie gemäß gültigem Nahverkehrsplan über dem Grundbedarf der Verkehre im gesamten Landkreis liegen.

Zur Mitfinanzierung sind entsprechende Verträge mit den betroffenen Kommunen abzuschließen. Von den betreffenden Kommunen liegen Beschlüsse und Finanzierungszusagen vor, dass die durch den Landkreis schon teilweise über mehrere Jahre bestellten Verkehre entsprechend des gültigen Nahverkehrsplanes zu 50 % mitfinanziert werden und dementsprechend fortgesetzt werden.

Die vorliegenden Verträge über die zusätzlichen Fahrleistungen sind Folgeverträge der zum 31.12.2016 ausgelaufenen Verwaltungsvereinbarungen.

Zum Abschluss der Verträge mit der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Niederer Fläming, Nuthe-Urstromtal, Rangsdorf, der Stadt Trebbin und Jüterbog sowie dem Amt Dahme und zur Unterzeichnung dieser durch die Landrätin soll die Ermächtigung durch den Kreistag eingeholt werden.